



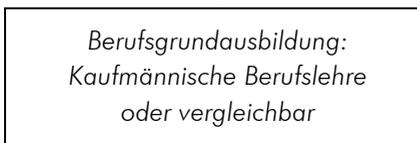
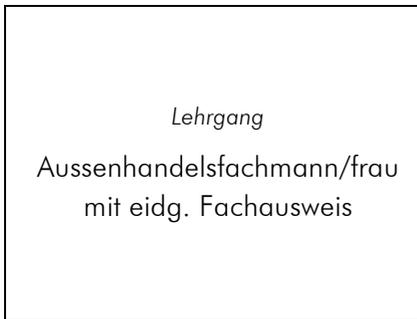
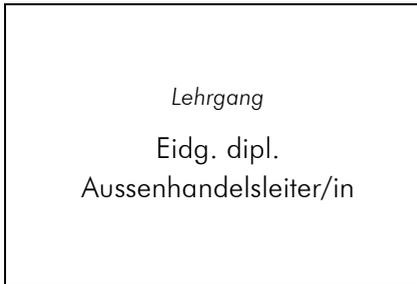
Zertifikatskurs

Sachbearbeiter/in

Auftragsabwicklung Export/Import



Positionierung der Weiterbildung



Vermittelt Aussenhandelsfachleuten, die eine Kader- respektive Führungsaufgabe wahrnehmen möchten, umfassende Fach- und Führungskompetenzen. Absolventen dieser Weiterbildung sind in der Lage, das Auslandsgeschäft ihres Arbeitgebers aufzubauen, zu führen oder auszubauen.

Vermittelt Sachbearbeitern mit 2+ Jahren Berufserfahrung vertiefte Kenntnisse aller Fachgebiete des Aussenhandels. Absolventen dieser Weiterbildung sind fähig, die internationale Auftragsabwicklung ihres Arbeitgebers fachlich zu führen, Aufträge effizient abzuwickeln, Risiken einzuschätzen und Kosteneinsparungspotential zu erkennen.

Bietet Berufsleuten in ausführender Funktion einen Einstieg in die Abläufe und Aufgaben der Auftragsabwicklung im Export und Import. Absolventen der Weiterbildung verfügen über die grundlegenden Verfahrens- und Fachkompetenzen, die sie für ihre tägliche Arbeit im Export- und Importgeschäft benötigen.

Berufsbild

Sachbearbeiter/innen Auftragsabwicklung Export/Import wickeln die ihnen übertragenen Teilaufgaben im Rahmen von Import- und Export-Aufträge anhand ihrer Vorgaben und Anweisungen effizient und fachlich korrekt ab. Hierbei hilft ihnen ihr Verständnis der Unterschiede zwischen nationalem und internationalem Geschäft. Sie wissen, welche Bedeutung der Aussenhandel für ihr Unternehmen und die Volkswirtschaft der Schweiz hat und kennen die verschiedenen Formen und Sonderformen des Aussenhandels. Ihr Grundwissen im Bereich des Schweizerischen Aussenwirtschaftsrechts und im Bereich der Legal Compliance hilft ihnen dabei, ihre Aufgaben regel- und gesetzeskonform zu erledigen. Die Tätigkeiten der verschiedenen Dienstleister des Aussenhandels (Spediteure, Logistikunternehmen, Transportunternehmen / Frachtführer, Lagerhalter, Verpackungsunternehmen, Zollagenten, Geschäftsbanken, Versicherungsgesellschaften, Rechtsanwälte, Inkassobüros) und deren Einsatz sind ihnen bekannt.

Ziele des Kurses

Die Weiterbildung Sachbearbeiter/innen Auftragsabwicklung Export/Import bietet einen praxisnahen, kompakten Einstieg in die spannende Welt des Aussenhandels und zeigt auf, wie die Auftragsabwicklung im Export und Import im Detail funktioniert. Absolventinnen und Absolventen des Kurses sind bestens gerüstet, um Teilaufgaben im Bereich der internationalen Auftragsabwicklung eigenständig zu erledigen und sich mit ihrem KnowHow im Team einzubringen. Zudem verfügen sie über eine exzellente Basis für die weiterführende Ausbildung «Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis».

Zielgruppe

- Mitarbeitende international tätiger Unternehmen (Export, Import, Crosstrade), die sich einen Überblick über die Auftragsabwicklung im Export und Import und die Unterschiede zwischen dem nationalen und dem internationalen Geschäft verschaffen möchten.
- Neu-, Wieder- und Quereinsteiger im Bereich der Auftragsabwicklung im Export und Import, die aktuelles, praxisorientiertes Fachwissen suchen und wissen wollen, wie sie dieses Wissen im Berufsalltag einsetzen können.
- Berufsleute, die sich eine solide Basis für den weiterführenden Lehrgang «Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis» aufbauen möchten.

Voraussetzungen

Für die Kursteilnahme wird eine abgeschlossene Berufsgrundausbildung vorausgesetzt. Gute Kenntnisse der deutschen Sprache sind notwendig, um dem Unterricht folgen und die Lehrmittel verstehen zu können. Erste Berufserfahrung im Aussenhandel ist von Vorteil, jedoch nicht Voraussetzung.

Aufbau des Kurses

Der Aufbau des Unterrichts orientiert sich am Geschäftsprozess der Auftragsabwicklung im Export und Import. In 88 Lektionen werden die einzelnen Prozessschritte nacheinander aus Sachbearbeiter-Sicht erarbeitet:

- Operative Planung der Export- und/oder Importabwicklung
- Prüfung der Übereinstimmung von Angebot (Offerte) und Auftrag
- Ausstellung und Prüfung von Auftragsbestätigungen
- Sicherstellung der Erfüllung des Leistungsversprechens des Verkäufers und des Käufers
- Versandbereitstellung, Erstellung der Handelspapiere, Disposition der Beschaffungslogistik und der Zollabfertigungen, Wareneingangskontrolle
- Zahlungsaufforderung, Zahlungsauslösung, Zahlungseingangsprüfung, Steuerung eines allfälligen Wechselkursrisikos
- Datenerfassung in ERP-Systemen, administrativen Schlussarbeiten der internationalen Auftragsabwicklung

Im Kurs werden die Teilnehmenden von den Dozierenden auf ihrem Wissensstand abgeholt. Die Dozierenden gestalten den Unterricht aktiv, indem sie die Teilnehmenden auffordern, sich mit Fallbeispielen aus ihrem Arbeitsalltag in den Unterricht einzubringen.

Übersicht der Lernthemen

| Lernthema | Inhalte (auszugsweise) |
|--|---|
| Der Aussenhandel, Aussenhandelsunternehmen in der Schweiz | Grund- und Sonderformen sowie Besonderheiten des Aussenhandels, Umgang mit Dienstleistern der Aussenhandelsunternehmen, grenzüberschreitender Veredelungsverkehr, Submissionen, Exportverbund |
| Rechtliche Aspekte der internationalen Auftragsabwicklung | Rechtliche Grundlagen, Legal Compliance, Haftung, Verträge zwischen Exporteuren und Importeuren, Vertragsbruch, Sanktionen und Embargos, Urkunden und Wertpapiere, Incoterms |
| Zahlungs- und Devisenverkehr | Export- / Importkalkulation, Umgang mit Teuerung und Wechselkursrisiko, Factoring und Forfaitierung, Dokumentarinkasso und -akkreditiv, Bankgarantien |
| Tarifäre und nichttarifäre Handelshemmnisse | Zollverfahren, Verwendung von Zolltarifnummern, NCTS Ausfuhr, E-dec Export, EU-Verzollung, präferenzieller und nicht-präferenzieller Warenursprung, Umgang mit Freihandelsabkommen, Status «Ermächtigter Ausführer», Grundzüge der Mehrwertsteuer in der Europäischen Union |
| Spedition, Transport und Lagerhaltung | Die verschiedenen Verkehrsträger, der Speditionsvertrag, Umgang mit Transportdokumenten und Versandpapieren, Transportverpackung, Volumenberechnung, Brutto- / Nettogewicht, Vorversandkontrolle, Transportversicherung, Frankatur, Umgang mit Gefahrgütern, Lagerhaltung |

Änderungen und Abweichungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

Selbststudium

Zwischen den Unterrichtsabenden wenden Sie 1-3 Stunden für Ihr Selbststudium auf, um Hausaufgaben zu lösen, die gelernten Inhalte zu repetieren und sich auf den nächsten Unterricht vorzubereiten.

Zertifikatsprüfung

Direkt im Anschluss an den letzten Unterricht findet eine einstündige, schriftliche Zertifikatsprüfung der HFA statt, in welcher einzelne Inhalte des Kurses im Sinne einer Lernzielkontrolle abgefragt werden. Die Prüfungsordnung kann bei Interesse bei der HFA eingesehen werden.

Alle Absolventinnen und Absolventen des Kurses erhalten, sofern sie mehr als 80% der Unterrichtszeit besucht und sich aktiv am Unterricht beteiligt haben, eine Teilnahmebestätigung. Absolventinnen und Absolventen, welche die Zertifikatsprüfung bestehen, erhalten zusätzlich das Zertifikat «Sachbearbeiter/in Auftragsabwicklung Export/Import» der HFA.

Kursgebühr

Die Kursgebühr beläuft sich auf Fr. 4'600.--*, inklusive Lehrmittel (auf Papier und als Ebook) und Unterrichtsmaterialien, inkl. Prüfungsgebühr.

** Der Kurs «Sachbearbeiter/in Auftragsabwicklung Export/Import» des HFA-Verbundes profitiert als Vorkurs für die Weiterbildung «Aussenhandelsfachleute mit eidg. Fachausweis» im Rahmen der neuen subjektorientierten Finanzierung von finanziellen Beiträgen des Bundes. Absolventinnen und Absolventen des Kurses können vom Bund 50% der Kursgebühr (Fr. 2'300.--) zurückfordern, wenn Sie nach Abschluss ihres Kurses innerhalb von 7 Jahren die eidg. Berufsprüfung «Aussenhandelsfachmann/frau mit eidg. Fachausweis» besuchen.*

HFA Höhere Fachschule für Aussenwirtschaft AG

Mühlemattstrasse 42

5000 Aarau

Telefon: 056 534 89 55

Email: info@ausseiwirtschaft.biz

Website: www.ausseiwirtschaft.biz

In Zusammenarbeit mit:

